

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 16

Rubrik: Die Wäsche im Grossbetrieb

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

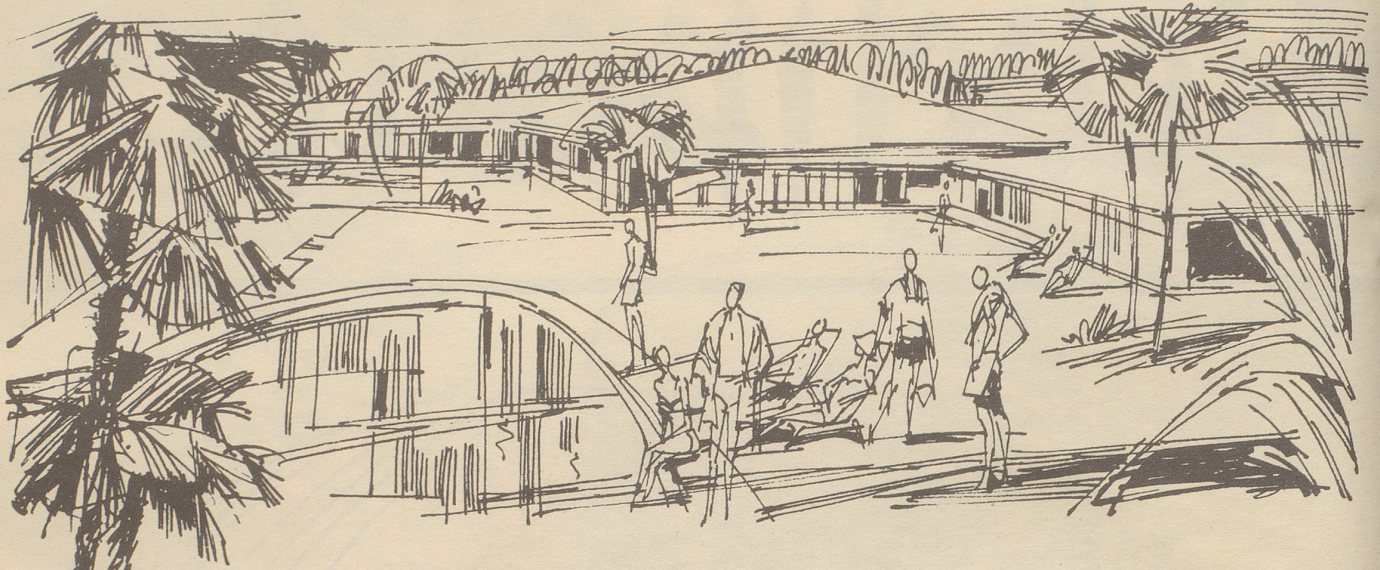
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Wäsche im Großbetrieb

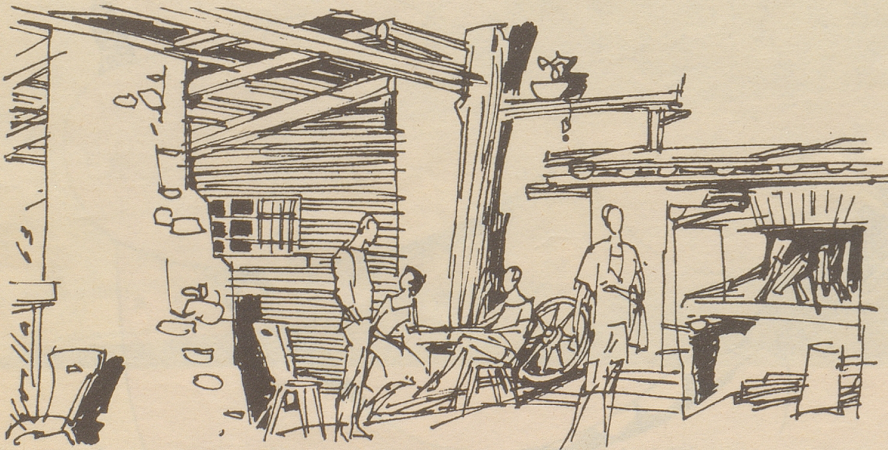
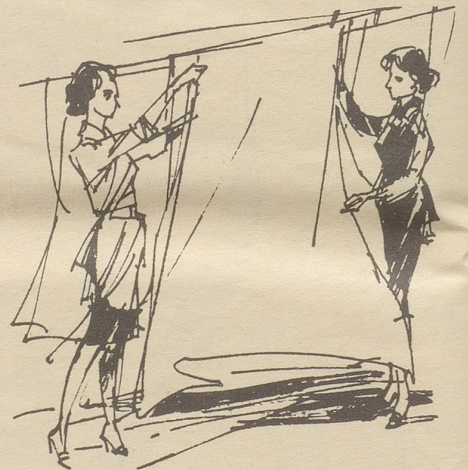
*Unter den Palmen
im Motel Losone*

200 schlanke, hochaufragende Palmen wiegen ihre Blätter rund um das Ferien-Motel Losone im warmen Hauch des Windes, der vom tiefblauen Lago Maggiore hinüberweht ins Pedemonte. Auf dem Seerosenteich kräuselt sich das Wasser und hebt die roten und weißen Wunderblüten in die Träume der Gäste hinein, die im Garten ihre Siesta

herangezogen hat, damit sie den Gästen Entspannung und Erholung schenke.

Wenn man rund um das Motel streift, um immer wieder neue, lauschige Winkel für die Zweisamkeit zu entdecken, von der Ponyweide zur Maggia hinüber oder vom grossen Schwimmbassin zu den Spiel- und Liegewiesen, dann kommt man vielleicht auch am Platz vorbei, wo von Ostern bis Ende Oktober Tag für Tag die blütenweiße oder leuchtend farbige Wäsche an der Sonne trocknet, wenn es nicht gerade einmal regnet. Es gibt natürlich viel zu waschen in einem Motel mit 100 Betten, einem Grill-Room, einem Restaurant, einer Garten-Terrasse, einer Dancing-Bar und mit 45 dienstbaren

chen. Die Tischwäsche, die oft mit Obstflecken und hartnäckigen Tomatesauce-Flecken behaftet ist, bekommt einen Zuschuß von *Blimit*, der die Bleichwirkung verstärkt.



halten. Kein Laut ist zu hören. Das Motel Losone ist eine Oase der Ruhe, durch Blütenessbüsche und grüne Bäume abgeschirmt vom Lärm und von der Hast der Welt. Man muß immer nur staunen, wie geschickt der Patron des Hauses, Herr Karl Glaus, dieses einmalige Motel und seine Umgebung gestaltet hat, ohne Architekt zu sein, und wie er die Natur

Geistern. Der 16-Kilo-Automat ist von morgens früh bis abends spät ununterbrochen im Betrieb, wird 13-18 mal neu geladen und bewältigt im Tage rund 250 Kilo Wäsche. Das Waschverfahren ist von den Steinfels-Waschtechnikern ausgearbeitet worden und stützt sich mit exakten Dosierungen auf *Maga* zum Vorwaschen und *Atlantis* zum Ko-

Herr Glaus bestätigt, daß seine rund 1000 Leintücher, seit acht Jahren im Gebrauch, immer nur mit Steinfels-Waschmitteln gewaschen worden sind und heute noch beinahe aussehen, als wären sie neu. Allerdings hat er seinerzeit nur die beste Qualität gekauft und hat die Offerte-Muster von der *Empa*, Abteilung Textilien, in St. Gallen überprüfen lassen, um sicher zu sein. Aber auch die übrige Bettwäsche, die Badewäsche, die Tischwäsche, die Küchenwäsche und die Wäsche der Mitarbeiter ist dank *Maga* und *Atlantis* immer blitzsauber und gepflegt. Im übrigen weiß Herr Glaus auch zu rechnen und gilt nicht umsonst als Spezialist für die sinnvolle Rationalisierung im gastgewerblichen Betrieb. «Doch auch von dieser Seite her», sagt er, «sind die bewährten Steinfels-Produkte einfach nicht zu schlagen!»